Ihr Anzeiger

Eiche gepflanzt

09.10.2024

CDU Kellinghusen feierte Tag der Deutschen Einheit

Kellinghusen (anz) – Einen gut gefüllten Ratssaal bescherte die Feierstunde zum Tag der Deutschen Einheit den Kellinghusener Christdemokraten am 3. Oktober. Um 11 Uhr konnte der Vorsitzende Hans-Jacob Hein rund 50 Gäste begrüßen. Darunter auch Vertreter anderer Parteien, Vereine und Verbände.

Nach musikalischer Einstimmung des Pianisten und Ratsherren Eric Feller hatte der Bundestagsabgeordnete Mark Helfrich (CDU) das Wort. In seiner gut halbstündigen Rede beleuchtete er die Nachkriegszeit, die jahrzehntelange Trennung, den Kalten Krieg sowie die vielen aufregenden Momente und Spannungen in der damaligen DDR, aber auch in Westdeutschland. So sollte das Jahr 1989 den Umbruch in der DDR manifestieren, was schließlich im Oktober 1990 zur Wiedervereinigung beider Deutscher Staaten führte. Helfrich, dessen elterliche Wurzeln in der ehemaligen DDR lagen, hatte die Wendezeit als Elfjähriger in Schleswig-Holstein miterlebt und wusste noch von vielen „Gesprächen am Küchentisch“ zu berichten. In seiner Rede beleuchtete er noch einmal die Besonderheit der Männerfreundschaft zwischen damaligen Bundeskanzler Helmut Kohl (CDU) und dem Präsidenten der Sowjetunion, Michail Gorbatschow, ohne die diese Wiedervereinigung wahrscheinlich nicht stattgefunden hätte. „Aber es ist auch nicht alles gut gelaufen in den ersten Jahren, dort wurden viele Fehler gemacht“, so Helfrich. „Kurios ist es schon, dass eine rechtsradikale, antidemokratische Partei in einigen Bundesländern im Osten so viele Stimmen bekommt, obwohl die Freiheit und Demokratie bei den friedlichen Demonstrationen in der Wendezeit den Bürgerinnen und Bürgern der DDR eines ihrer größten Anliegen war“, so der CDU-Bundestagsabgeordnete. Der Beifall der anwesenden Gäste nach seiner Rede unterstrich das soeben gesprochene Wort. Gemeinsam wurde zum Abschluss der Veranstaltung im Bürgersaal die Nationallhymne gesungen, begleitet durch die fulminante Interpretation von Eric Feller am Flügel.

Der zweite Teil der Veranstaltung wurde am Luisenberger Turm fortgeführt. Mark Helfrich und Hans-Jacob Hein pflanzten dort die „Eiche der Einheit“, die an diese Zeit der Wiedervereinigung und des Zusammenwachsens erinnern soll. „Die Idee, diesen Tag auch in Kellinghusen zu feiern, stammt von unserem Mitglied, Günter Schneider, und ich habe diesen Vorschlag sehr gerne angenommen. Ich danke der Stadt Kellinghusen für das Einverständnis,

diesen Baum hier einsetzen zu dürfen. Es ist ein schöner Platz, an dem die Eiche wachsen und gedeihen sowie zur besinnlichen Rückschau inspirieren möge“, so der CDU-Vorsitzende Hans-Jacob Hein. Im Anschluss konnten die Gäste noch die Aussichtsplattform über die rund 100 Stufen im Luisenberger Turm erklimmen und den grandiosen Ausblick bei herrlichem Sonnenschein genießen.

Hein und Helfrich beim "Einbuddeln" der Eiche. © CDU Kellinghusen